

Verhaltenskodex für Lieferanten

Supplier Code of Conduct

1. Grundsätze der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind Kernelemente der Hengst Werte- und Unternehmenskultur. Diese unternehmerische Grundeinstellung sowie davon abgeleitete Handlungsweisen erwartet Hengst auch von seinen Lieferanten.

Hengst fördert eine nachhaltige Entwicklung der Lieferkette. Die nachfolgenden Grundsätze der Nachhaltigkeit sind daher Anforderungen an unsere Lieferanten („Lieferant“). Die Einhaltung dieser Grundsätze ist wesentliche Grundlage der Geschäftsbeziehung mit der Hengst SE und den mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen („Hengst“ oder „wir“ oder „uns“).

Dabei beziehen wir uns auf:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) – Stand 10.12.1948;
- Die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN) – Stand 25.09.2015;
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) – Stand 16.06.2011;
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD) – Stand 08.06.2023;
- Die 10 Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) – Übereinkommen Nr. 87 (1948), Nr. 98 (1949), Nr. 29 (1930 + Protokoll von 2014), Nr. 105 (1957), Nr. 100 (1951), Nr. 111 (1958), Nr. 138 (1973), Nr. 182 (1999), Nr. 155 (1981), Nr. 187 (2009);
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UN) – Stand 19.12.1966;
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN) – Stand 16.12.1966.

2. Menschenrechte und Arbeitsstandards

Der Lieferant ist verpflichtet,

- keine Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, ethnischer oder sozialer Herkunft, Staatsangehörigkeit, nationaler Abstammung, Gesundheitsstatus, Behinderung,

1. Sustainable principles

Sustainability and environmental awareness are at the core of Hengst corporate values and culture. This corporate attitude and conduct are also expected from the Suppliers of Hengst.

Hengst promotes sustainable development throughout its supply chain. Therefore, the following sustainable principles are requirements for our Suppliers („Supplier“). Compliance with these principles is the essential basis for a business relationship with Hengst SE and its affiliated companies according to sec. 15 et seq. AktG [German Stock Corporation Act] („Hengst“ or „we“ or „us“).

We refer to:

- Universal Declaration of Human Rights of the United Nations (UN) - Status 10/12/1948;
- The 10 principles of the United Nations Global Compact (UN) - Status 25/09/2015;
- Guiding Principles on Business and Human Rights of the United Nations (UN) – Status 16/06/2011;
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises (OECD) – Status 08/06/2023;
- The 10 core labor Standards of the International Labor Organization (ILO) – Conventions No. 87 (1948), No. 98 (1949), No. 29 (1930 + protocol of 2014), No. 105 (1957), No. 100 (1951), No. 111 (1958), No. 138 (1973), No. 182 (1999), No. 155 (1981), No. 187 (2009);
- International Covenant on Civil and Political Rights (UN) – Status 19/12/1966;
- International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (UN) - Status 16/12/1966.

2. Human rights and labor standards

The Supplier is required,

- to not tolerate any discrimination based on age, gender, skin color, ethnic or social origin, nationality, national origin, health status, disability, sexual orientation, views or political attitudes, and

Religion, sexueller Orientierung, Weltanschauung oder politischer Einstellung sowie sonstiger Arten von Diskriminierung nach den Gesetzen der Länder und Standorte, in denen der Lieferant operiert, zu dulden.

- die Chancengleichheit der Beschäftigten zu wahren und diese auf der Grundlage deren Qualifikation und Fähigkeiten auszusuchen und zu fördern.
- Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zu fördern.
- die international anerkannten Menschenrechte zu achten und zu respektieren und sich für deren Einhaltung einzusetzen.
- nichts zu tun oder pflichtwidrig zu unterlassen, das unmittelbar geeignet ist, in besonders schwerwiegender Weise eine geschützte Rechtsposition (*ILO Übereinkommen Nr. 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138, 182; Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte sowie über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 19. Dezember 1966; Minamata-Übereinkommen; Stockholm/POPs-Übereinkommen; Basler Übereinkommen*) zu beeinträchtigen und dessen Rechtswidrigkeit bei verständiger Würdigung aller in Betracht kommenden Umstände offensichtlich ist .
- die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern zu schützen.
- sich nicht an Landdiebstahl zu beteiligen sowie das Verbot der unrechtmäßigen Räumung von Land, Wäldern und Gewässern beim Erwerb, der Bebauung oder anderweitiger Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern, die dem Lebensunterhalt einer Person dienen, zu achten.
- keine Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie alle Formen der Sklaverei oder alle sklavereiähnlichen Praktiken, Leibeigenschaft oder andere Formen der Beherrschung oder Unterdrückung am Arbeitsplatz in irgendeiner Form einzusetzen.
- Machtmissbrauch durch beauftragte private oder öffentliche Sicherheitskräfte zu verhindern mittels ordnungsgemäßer Auswahl, Unterweisung und Kontrolle.
- ausdrücklich jedwede körperliche Bestrafung, Bedrohung und Belästigung von Beschäftigten zu verurteilen und zu unterbinden.
- jedwede Form von Kinderarbeit zu unterbinden und die Regelungen zum Mindestalter für Beschäftigte nach Maßgabe der Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu beachten.

any others defined by the laws in countries and locations where the Supplier operates.

- to endeavor to maintain equal opportunities among employees, while promoting them on the merit of qualifications and skills.
- to promote diversity, equal opportunities and inclusion.
- to pay attention to and respect internationally recognized human rights and to commit to compliance with these rights.
- not to do anything or refrain from doing anything in breach of duty that is directly capable of impairing a protected legal position (ILO Conventions No. 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138, 182; International Covenant on Civil and Political Rights and on Economic, Social and Cultural Rights of December 19, 1966; Minamata Convention; Stockholm/POPs Convention; Basel Convention) in a particularly serious manner and the unlawfulness of which is obvious on a reasonable assessment of all the circumstances in consideration.
- to protect the rights of minorities and indigenous peoples.
- not to participate in land theft and to observe the ban on the unlawful eviction from land, forests, and waters when acquiring, building on, or otherwise using land, forests, and waters that serve as a person's livelihood.
- not to use forced or compulsory work or any form of slavery or practices similar to slavery, servitude or any other form of domination or oppression in the workplace in any form.
- to prevent abuse of power by contracted private or public security forces through proper selection, training and control.
- to explicitly condemn and prevent any physical punishment, threats or intimidation of employees.
- to explicitly prevent any form of child labor and to respect the regulations for minimum working age in accordance with the labor standards of the International Labor Organization (ILO).

Document No.: Rev:	P-00005 Rev. 16	Geprüft / Freigegeben: Approved / Released:	OK: Rieglmeyer, Markus (26 May 2025 20:34)
-----------------------	-------------------	--	--

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • sicherzustellen, dass Löhne, Sozialleistungen sowie Arbeitszeiten angemessen sind und mindestens die am Sitz des Lieferanten und am Beschäftigungsort bestehenden gesetzlichen Regelungen einzuhalten. • das Recht jedes Einzelnen auf Vereinigungsfreiheit, Teilnahme an Kollektivverhandlungen sowie Mitgliedschaft zu Gewerkschaften zu respektieren. • die Beschäftigten vor Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen, mindestens die am Sitz des Lieferanten und am Beschäftigungsort geltenden nationalen Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten. • Sicherheits- und Gesundheitsrisiken zu reduzieren durch technische Schutzmaßnahmen, sichere Arbeitsabläufe, vorbeugende Instandhaltungen, geeignete Schutzkleidung, Schulungen, gesundheitsfördernde Maßnahmen sowie Kontrollen. • Umweltschädigungen zu unterlassen, durch welche die Grundlagen zum Erhalt und zur Produktion von Nahrung beeinträchtigt, Zugang zu Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen verwehrt oder Gesundheit geschädigt werden, wie zum Beispiel durch schädliche Bodenveränderung, Gewässer- oder Luftverunreinigung, Lärmemission und/oder übermäßigen Wasserverbrauch. • keine Schutzrechte Dritter (Patente, Marken, o.ä.) zu verletzen sowie alle national und international geltenden Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums einzuhalten. • sich an keiner Form von Korruption, Vorteilsgewährung und Bestechung zu beteiligen oder diese zu unterstützen, • sich an keiner Form von Geldwäsche zu beteiligen oder diese zu unterstützen • Interessenkonflikte zu vermeiden. • nationale und internationale Regeln des fairen Wettbewerbs einzuhalten, insbesondere geltenden Kartellgesetze und sonstige Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs. • geltende Rechnungslegungsvorschriften einzuhalten und Finanzinformationen in Übereinstimmung mit geltenden nationalen und internationalen Vorschriften offenzulegen. | <ul style="list-style-type: none"> • to ensure that wages, social benefits as well as working hours are appropriate and at least comply with the relevant statutory regulations in force at the Supplier's registered office and at the place of work. • to respect the individual's right to freedom of association, participation in collective bargaining, and membership of labor unions. • to protect employees against risks at the workplace, in particular to comply at least with the national occupational health and safety regulations applicable at the Supplier's registered office and at the place of work. • to reduce safety and health risks by technological protection measures, safeguarding workflows, preventive maintenance, suitable protective clothing, training, health-enhancing measures, and controls. • to refrain from environmental degradation that impairs the basis for the preservation and production of food, denies access to drinking water and sanitary facilities, or causes damage to health, for example through harmful soil change, water or air pollution, noise emission and/or excessive water consumption. • to not violate the industrial property rights of third parties (patents, trademarks, etc.) as well as to comply with all nationally and internationally applicable intellectual property laws. • not to participate in or support any form of corruption, of granting undue advantages or bribes. • not to participate in or support any form of money laundering activities. • to avoid conflicts of interests. • to comply with national and international rules of fair competition, in particular applicable anti-trust laws and other laws regulating competition. • to comply with applicable accounting standards and disclose financial information in accordance with applicable national and international regulations. |
|--|--|

3. Ausfuhrkontrolle und Wirtschafts-sanktionen

Der Lieferant ist verpflichtet,

- Wirtschaftssanktionen sowie Export- und Importgesetze einzuhalten in Bezug auf
 - Ein- und Ausfuhr von Waren; grenzüberschreitender Transfer von Dienstleistungen;
 - grenzüberschreitender Transfer von Hardware, Software und Technologien (einschließlich technischer Daten);
 - grenzüberschreitende Kapitaltransaktionen und Zahlungen.

4. Datenschutz

Der Lieferant ist verpflichtet,

- den Schutz und die Vertraulichkeit personenbezogener Daten oder ihm anderweitig überlassener Informationen sehr ernst zu nehmen.
- sich an das geltende Datenschutzrecht, insbesondere an die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu halten.
- personenbezogene Daten vertraulich zu erheben und zu verarbeiten und nur, soweit eine konkrete, definierbare geschäftliche Zweckbestimmung besteht und dann im Einklang mit anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen.
- die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten zu wahren und personenbezogene Daten vor Missbrauch und / oder unberechtigtem Zugriff zu schützen.

5. Umweltschutz

Der Lieferant ist verpflichtet,

Compliance und Umwelt-Genehmigungen

- alle nationalen Gesetze und Richtlinien in Bezug auf Umweltschutz einzuhalten sowie wirksame Abläufe zu deren kontinuierlichen Überwachung einzuführen.
- über alle umweltrelevanten Genehmigungen und Registrierungen für die Produktion und den Betrieb zu verfügen und diese aktuell zu halten, sowie Auflagen zum Betrieb und Anforderungen zum Berichtswesen einzuhalten.

3. Export control and economic sanctions

The Supplier is required,

- to comply with economic sanctions as well as export and import laws with respect to
 - import and export of goods; cross-border transfer of services;
 - cross-border transfer of hardware, software and technologies (including technical specifications);
 - cross-border capital transactions and payments.

4. Privacy and data protection

The Supplier is required,

- to take the protection and confidentiality of personal data and other information shared with him very seriously.
- to comply with all applicable privacy laws, especially the European General Data Protection Regulation (GDPR).
- to collect and process personal data in a confidential manner and only to the degree necessary for fulfilling a concrete and definable business purpose and only in compliance with all applicable laws and provisions.
- to preserve the personal rights of all parties involved and to protect personal data from misuse and / or unauthorized access.

5. Environmental Management

The Supplier is required,

Compliance and environmental permits

- to comply with all applicable national laws and regulations regarding environmental management as well as introducing effective processes for monitoring changes and updates.
- to have all valid and required environmental permits, approvals and registrations for production and operations obtained, maintained and kept

Umgang mit natürlichen Ressourcen

- die natürlichen Ökosysteme zu schützen und nicht zur Veränderung, Abholzung oder Schädigung von natürlichen Wäldern und anderen natürlichen Ökosystemen beizutragen.
- Biodiversität und Bodenqualität zu schützen oder (wo möglich) zu verbessern.
- die Nutzung natürlicher Ressourcen, wie Wasser, fossile Energieträger, Mineralien und Produkte aus Urwäldern zu minimieren, optimieren oder (wo möglich) zu vermeiden. Hierbei sollten Vorgehen und Techniken wie beispielsweise die Änderung der Produktionsprozesse, der Wartungsabläufe und Abläufe des Gebäude-Managements, Material-Substitutionen, Wiederverwendung und Recycling zum Einsatz kommen.
- Umweltverschmutzung und Umweltschäden (in allen Phasen der Produktion und/oder Dienstleistungserbringung) zu vermeiden.

Pro-aktives Vorgehen im Umweltschutz

- Initiativen und Maßnahmen (unter Betrachtung des Kosten-/Nutzen-Verhältnisses) zur Reduzierung des Einsatzes von Energie, Rohstoffen und Wasser zu ergreifen (pro-aktives Vorgehen zur Ressourcen-Effizienz).
- Initiativen und Maßnahmen (unter Betrachtung des Kosten-/Nutzen-Verhältnisses) zur Minimierung der Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu ergreifen (pro-aktives Vorgehen zur Emissions-Minimierung).

Abfälle und Abfallreduzierung

(insbesondere ungefährliche Feststoff-Abfälle)

- einen effizienten Ablauf einzuführen und zu betreiben, der die Bestimmung, Sortierung, Reduzierung, Entsorgung oder Beförderung/Weiterleitung sowie Recycling von (Feststoff-)Abfall entsprechend den anwendbaren Vorgaben und Gesetzen wirksam sicherstellt.
- bei gelieferten Produkten oder erbrachten Dienstleistungen, Möglichkeiten und Chancen der Abfallvermeidung und Wiederverwendung / Recycling zu berücksichtigen. Dabei ist idealer-

current. The Supplier will also follow the operational and reporting requirements which are part of the permits.

Management of natural resources

- to protect natural ecosystems and not to contribute to the changing, deforestation, or damage of natural woodland and other natural ecosystems.
- to protect or (where applicable) improve biodiversity and soil quality.
- to minimize, optimize or (where applicable) avoid the use of natural resources, including water, fossil fuels, minerals and virgin forest products. Here, approaches and practices such as, for example, modifying production, maintenance and facility processes, materials- substitution, re-use and recycling, can be applied.
- to prevent pollution and environmental incidents (during every phase of production and/or service delivery).

Pro-active approach in environmental management

- to develop initiatives and introduce measures (considering the cost-benefit ratio) reducing the use of energy, raw materials and water (pro-active approach to resource efficiency).
- to develop initiatives and introduce measures (considering the cost-benefit ratio) minimizing the emissions to air, water and soil (pro-active approach to emissions minimization).

Waste and waste reduction

(in particular non-hazardous and solid waste)

- to have an efficient operative process in place of characterizing, sorting, reducing, and disposing, forwarding, or recycling (solid) waste in accordance with the applicable regulations and laws.
- to consider, along the life cycle of the supplied products or services delivered (development, production, use, subsequent end-of-use / disposal), opportunities of reducing waste generated and opportunities of recycling and/or re-use.

weise eine Lebenszyklus-Betrachtung anzuwenden (Entwicklung, Herstellung, Nutzung, Nutzungsende und/oder Verwertung).

- einschlägige Verbote zur Ausfuhr gefährlicher Abfälle einzuhalten, insbesondere das „Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung vom 22. März 1989“.

Wasser-Management

- übermäßigen Wasserverbrauch zu verhindern und den Einsatz und die Weiterentwicklung von wassersparenden Technologien und Technologien zur Wiederverwendung von Wasser zu fördern.
- Abwässer zu bestimmen, zu überwachen und zu kontrollieren und, sofern zutreffend, gemäß Vorgaben vor der Einleitung oder Entsorgung zu behandeln.
- Das Wasser-Management sollte die Dokumentation, Bestimmung und Überwachung von Wasserquellen (Herkunft), Wassernutzung und Wasserabfluss und –einleitung beinhalten.
- Der Lieferant wird zudem aufgefordert, Maßnahmen zu entwickeln, die die nachhaltige Nutzung von Wasser in die operativen Planungsabläufe einbeziehen (Wasser-Management). Dies sollte u.a. auch die Betrachtung der operativen Auswirkungen möglichen Wassermangels / Wasserknappheit beinhalten (Lebenszyklusbetrachtung).

Emissionen in die Umgebungsluft und Luftreinhaltung

- einen effizienten Ablauf einzuführen und zu betreiben, der eine regelmäßige Bestimmung und Überwachung der Emissionen in die Umgebungsluft von organischen Chemikalien, Aerosolen, ätzenden Stoffen, Partikeln (Feinstäuben etc.), ozonschichtschädigenden Chemikalien und Verbrennungs-Nebenprodukten durch die Betriebsabläufe und Produktion, wirksam sicherstellt. Es sind Maßnahmen zu ergreifen, diese Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Das Mindestziel ist hier die Einhaltung der jeweiligen nationalen rechtlichen Vorgaben.

- comply with relevant prohibitions on the export of hazardous waste, in particular the "Basel Convention on the Control of Transboundary Movements of Hazardous Wastes and their Disposal of March 22, 1989".

Water Management

- to prevent excessive water consumption and to support the implementation and continued development of technologies for conserving and/or re-using of water.
- to characterize, monitor and control wastewater and, if applicable, to treat as required before discharge or disposal.
- The water management initiatives shall also comprise documenting, characterizing, and monitoring water sources, use and discharge.
- The Supplier is also requested to strive for initiatives of water management and sustainable use of water in operational planning, i.e. by taking water stress assessments in operations (throughout the life cycle) into consideration.

Air emissions and clean air

- to have an efficient operative process in place, conducting periodic characterization and monitoring of air emissions of organic chemicals, aerosols, corrosives, particulates, ozone depleting chemicals and combustion by-products generated from operations. Measures need to be taken to minimize these emissions. The minimum goal is the compliance with national legal requirements.

Energie-Management und Treibhausgas-Emissionen

- den Energieverbrauch und die relevanten Scope 1 (direkte CO₂ Emissionen) und Scope 2 (indirekte CO₂ Emissionen) als CO₂ Äquivalente zu überwachen und zu reduzieren sowie die wirtschaftliche Beschaffung, Einsatz und die Weiterentwicklung energieeffizienter Technologien zu fördern.
- die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen anzustreben.
- Klimaneutralität in Scope 1 und Scope 2 anzustreben.

6. Stoffverbote und Chemikalien-Management

Der Lieferant ist verpflichtet,

- die Vorgaben aus den folgenden Konventionen zu befolgen:
 - die Minamata Konvention (Verwendung von Quecksilber),
 - die Stockholmer Konvention (persistente organische Schadstoffe).
- die Anforderungen der „Hengst Umweltnorm“ (Hengst Betriebsnorm, BN 13.09) einzuhalten. Dieses Dokument kann im Bereich „Lieferanten“ auf www.hengst.com heruntergeladen werden: <https://www.hengst.com/de/unternehmen/lieferanten>.
- In der Hengst Umweltnorm (BN 13.09) sind Stoffe/Stoffklassen zusammengestellt, die zum Schutz der Menschen und der Umwelt entweder nicht oder nur dann in Werkstoffen oder Bauteilen enthalten sein dürfen, wenn unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten gleichwertige unkritische Stoffe nachweislich nicht zur Verfügung stehen. Die Entscheidung über den Einsatz erfolgt nach Beurteilung der potentiellen Risiken unter Berücksichtigung der spezifischen Anwendung.

Für Produkte und Dienstleistungen (Dienstleistungs-Abläufe), die an Hengst geliefert oder für Hengst erbracht werden, verpflichtet sich der Lieferant,

- deklarationspflichtige Stoffe zu benennen (BN 13.09, Absatz 10), sowie

Energy management and greenhouse gas emissions

- to monitor and minimize energy consumption and relevant Scope 1 (direct CO₂ emissions) and Scope 2 (indirect CO₂ emissions) CO₂ equivalents to support cost-effective purchasing, implementation and continued development of energy efficient technologies.
- to strive for the conversion to renewable energy sources.
- to strive for climate neutrality in scope 1 and scope 2.

6. Prohibited substances and chemical management

The Supplier is required,

- to comply with the requirements laid down in the following conventions:
 - the Minamata Convention on Mercury,
 - the Stockholm Convention on Persistent Organic Pollutants.
- to comply with the requirements of the „Hengst Environmental Standard“ (Hengst Technical Standard, BN 13.09). This document is available for download at www.hengst.com, section „suppliers“: <https://www.hengst.com/en/company/suppliers>.
- In this environmental standard (BN 13.09), substances / substance classes are compiled, which, for the protection of people and the environment, must not be contained in materials or components, or may only be contained in materials or components if substances which are comparable and uncritical from an environmental and economic point of view, are verifiably not available. The decision to use them is only taken after an assessment of the potential risks with regard to the specific application.

For products and services (service processes performed) which are supplied or provided to Hengst, the Supplier undertakes,

- to identify / characterize substances which require a registration (BN 13.09, section 10), and

- verbotene Stoffe nicht einzusetzen (BN 13.09, Absatz 10).

Chemikalien-Management

Der Lieferant ist verpflichtet, effiziente Abläufe einzuführen und zu betreiben,

- die Chemikalien und andere Stoffe, die bei Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen können, wirksam identifizieren. Die Verwendung dieser identifizierten Chemikalien und anderer Stoffe ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die Verwendung von Ersatzstoffen (mit einem geringeren Gefährdungspotential) ist zu prüfen.
- die ein Gefahrenstoffmanagement sicherstellen, so dass Gefahrstoffe durch geeignete Vorgehensweisen sicher gehandhabt, transportiert, gelagert, wiederaufbereitet oder wiederverwendet und entsorgt werden können.

7. Konflikt-Mineralien

Definition

Konfliktmineralien sind Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, die aus der Demokratischen Republik Kongo und angrenzenden Gebieten gefördert werden.

Conflict Minerals Reporting (CMRT)

Der Lieferant ist verpflichtet,

- jeden Einsatz und jeden entdeckten Einsatz sowie Hinweise auf einen möglichen Einsatz von Konflikt-Mineralien in an Hengst gelieferten Bauteilen, Komponenten, Materialien oder Produkten gegenüber Hengst unverzüglich anzuzeigen (BN 13.09, Absatz 10.11). Das Reporting an Hengst sollte unter Verwendung der aktuell gültigen Vorlage CMRT* (der Responsible Minerals Initiative) erfolgen.

* CMRT = Conflict Minerals Reporting Template
(<http://www.responsiblemineralsinitiative.org/reporting-templates/cmrt/>)

8. Umsetzung

- not to utilize / use prohibited substances (BN 13.09, section 10).

Chemical Management

The Supplier is required to have efficient operative processes in place,

- which identify chemicals and other substances, which are potentially harmful substances if released into the environment. The application of these chemicals and other substances identified, shall be minimized. The application of substitutes (with lower hazard potential) shall be considered
- which serve as a management system for hazardous materials enabling safe handling, transport, storage recycling, reuse, and disposal of such materials.

7. Conflict Minerals

Definition

Conflict minerals are tantalum, tin, gold and tungsten, which are mined from the Democratic Republic of Congo and neighboring areas.

Conflict Minerals Reporting (CMRT)

The Supplier is required,

- to immediately report every application and every discovered application and the evidence of a possible use of conflict minerals in parts, components, materials or products delivered to Hengst (BN 13.09, section 10.11). The reporting to Hengst shall be made by using the most recent CMRT* template by the Responsible Minerals Initiative.

* CMRT = Conflict Minerals Reporting Template
(<http://www.responsiblemineralsinitiative.org/reporting-templates/cmrt/>)

8. Implementation

Die gesamte Nachhaltigkeitsleistung ist nur durch gemeinsame und kontinuierliche Lieferantenentwicklung sowie ein konsequentes Lieferanten- und Sublieferantenmanagement zu verbessern.

Der Lieferant ist verpflichtet,

- die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargestellten Anforderungen einzuhalten, bestehende Risiken zu identifizieren und angemessene Maßnahmen zur Beseitigung solcher Risiken zu ergreifen.

Außerdem erwarten wir von unserem Lieferanten,

- dass er die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargestellten Anforderungen entlang seiner Lieferkette angemessen adressiert und an Risikoanalysen sowie Präventionsmaßnahmen seiner Zulieferer mitwirkt.

Wir werden Schulungen und Weiterbildungen zur Einhaltung und Umsetzung unserer Erwartungen aus diesem Verhaltenskodex für Lieferanten durchführen und wünschen uns einen konstruktiven Austausch mit unseren Lieferanten.

Wir behalten uns vor die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten regelmäßig zu überprüfen, indem wir den Lieferanten zur Selbstbewertung seiner Lieferanten-Nachhaltigkeit auffordern, Lieferanten-Audits durchführen und weitere angemessene Kontrollmaßnahmen ergreifen, und der Lieferant ist nach besten Kräften zur Mitwirkung verpflichtet.

Etwaige (potenzielle) Verstöße gegen die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargestellten Anforderungen können über den Meldekanal auf unserer Unternehmenswebsite

(<https://www.hengst.com/de/unternehmen/Compliance>) gemeldet werden, der allen Beschäftigten und Dritten offensteht. Der Meldekanal ist frei zugänglich, in verschiedenen Sprachen nutzbar und ermöglicht auf Wunsch eine anonyme Meldung. Wir haben eine Verfahrensordnung veröffentlicht, die den Prozess zur Einreichung und Bearbeitung von Meldungen bei Hengst beschreibt.

Wir erwarten von unserem Lieferanten,

Total sustainability performance will be improved only by a common and continuous Supplier development as well as a consistent Supplier- and sub-supplier management

The Supplier is required,

- to comply with the requirements outlined in this Supplier Code of Conduct and to adequately address them along its supply chain, to identify risks and to take adequate measures to eliminate such risks.

We also expect from our Supplier,

- to appropriately address the requirements set out in this Supplier Code of Conduct along its supply chain and to participate in risk analyses and preventive measures by its Suppliers.

We will provide trainings on compliance with and implementation of our expectations from this Supplier Code of Conduct and look forward to a constructive exchange with our Suppliers.

We reserve the right to regularly verify compliance with this Supplier Code of Conduct by requesting the Supplier to carry out a self-assessment of its Supplier sustainability, by conducting Supplier audits and by taking other appropriate control measures and the Supplier is required to cooperate to the best of its ability.

Any (potential) breaches of the requirements set out in this policy can be reported via the reporting channel on our company website

(<https://www.hengst.com/en/company/compliance>), which is available to all employees and third parties. The reporting channel is freely accessible, can be used in various languages and allows anonymous reporting if desired. We have published a guideline that describes the process for submitting and processing reports at Hengst.

We expect from our Supplier,

- dass auch er eine Beschwerdemöglichkeit in seiner eigenen Lieferkette einrichtet und den Schutz des Hinweisgebenden sicherstellt.
- dass er uns bei der Aufklärung von (potenziellen) Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten unterstützt.
- dass er bei der Einleitung von Abhilfemaßnahmen in einem angemessenen Zeitrahmen kooperiert.

In Abhängigkeit von der Schwere der Verletzung behalten wir uns angemessene Reaktionsmöglichkeiten von der Aufforderung zur unverzüglichen Beseitigung der Verletzung über die Erarbeitung eines gemeinsamen zeitlich terminierten Konzeptes zur Minimierung oder Beendigung der Verletzung bis hin zur Kündigung der Geschäftsbeziehung als Ultima Ratio vor.

- to also set up a complaint's procedure in its own supply chain and to ensure the protection of the whistleblower.
- to support us in investigating (potential) violations of this Supplier Code of Conduct.
- to cooperate in initiating remedial measures within a reasonable timeframe.

Depending on the severity of the violation, we reserve the right to take appropriate action, from requesting the immediate elimination of the violation to developing a joint, time-bound concept for minimizing or ending the violation to terminating the business relationship as a last resort.

Bestätigung Verhaltenskodex für Lieferanten *Confirmation Supplier Code of Conduct*

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Dokument per E-Mail an Ihren Einkaufskontakt bei Hengst.
Please send the completed and signed document by email to your purchasing contact at Hengst.

DUNS Nummer / DUNS number:	
Firmenname /company name:	
Adresse / address:	

Hiermit bestätigen wir den Empfang und die Einhaltung des **Verhaltenskodex für Lieferanten** von Hengst.
*We hereby confirm the receipt of and adherence to the **Supplier Code of Conduct** of Hengst.*

Ort, Datum / Location, date:

Name in Druckbuchstaben /
Name in block letters:

Unterschrift /signature: *

* Diese Bestätigung muss von ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertretern des Lieferanten unterzeichnet werden.
This confirmation must be signed by duly authorized representatives of the supplier.